Aus neueren Fachurteilen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

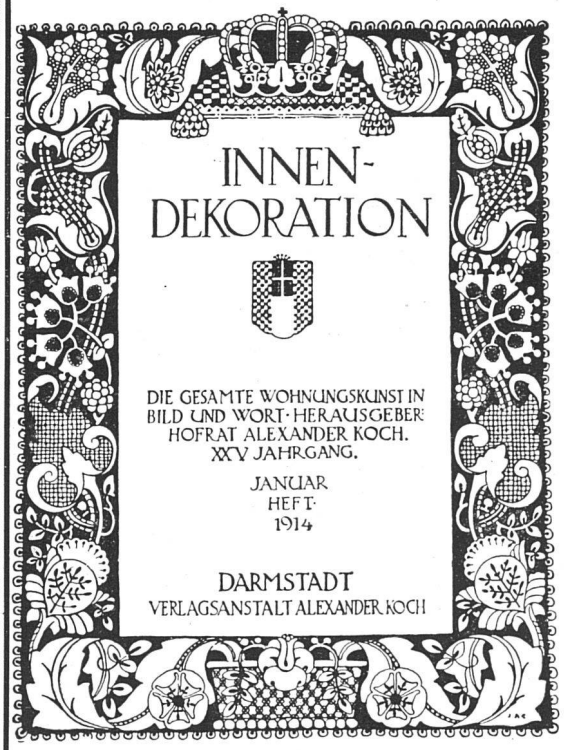
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Jubiläum deutscher Arbeit



JUBILÄUMS-JAHRGANG
Monatlich ein reichilluſtriertes Heft!
Jährlich gegen 750 Abbildungen u. farbige Beilagen
Vorrätig in allen Buchhandlungen!

DER 25te JAHRGANG
»INNEN-DEKORATION«
die geſamte Wohnungskunſt in Bild u. Wort
hat mit dem Januar-Heft 1914 begonnen.
Dieſes impoſante Heft zeigt in
100 ABBILDUNGEN, dabei 11
Sepiatondrucken u. 3 farbigen Blättern:

Vornehme u. gutbürgerliche Stadt- und Landhäuſer in ihrem geſamten inneren Ausbau.
Ein Landhaus bei Feldafing (Arch. Ino A. Campbell und R. Drach).
Geſchmackvolle Hotelräume (Hotel Continental-München).
Bürgerliche Kleinhäuſer zu Baupreiſen von 14–30000 M. (Architekt H. Straumer-Berlin).
Das Herrenhaus Auermühle in der Heide (Arch. Siebrecht-Hannover)
Außen-Architektur · Innen-Räume · Gärten · Einzelmöbel · Dekoration · Lampen Stickereien · Blumenſchmuck

EINZELPREIS (in Marken erbeten) M. 3.—
Jahres-Abonnem. (innerh. Deutſchl.) M. 20.—
Jahres-Bände (mit ca. 750 Abbild.) M. 30.—
Ein reichilluſtrierter Proſpekt ſteht bei Bezug auf dieſe Ankündigung unberechnet zur Verfügung.
Verlagsanſtalt Alexander Koch · Darmſtadt.

Dokumente deutſchen Kunſtfleißes

Aus neueren Fachurteilen:

Professor PETER BEHRENS-Neubabelsberg sagt: . . . Die „Innen-Dekoration" gehört zu den vornehmsten deutschen Kunstzeitschriften. Sie hat sich während der vergangenen 25 Jahre ihres Bestehens das Verdienst erworben, in hohem Maße künstlerischen Geschmack verbreitet zu haben. — Die Vorzüge der „Innen-Dekoration" liegen darin, daß sie sich einem Spezialgebiet (Innenausbau) widmet. — Ganz vorzügliche Bildwiedergabe.

Baurat HANS SCHLIEPMANN-Berlin sagt: . . Wenn eine Zeitschrift fünfundzwanzig Jahre durchhält, so beweist das, daß sie nicht nur ein Bedürfnis für ihre Zeit war, sondern auch dies Bedürfnis dauernd befriedigt hat. Und wenn ein Vergleich der ersten mit den letzten Heften der „Innen-Dekoration" erkennen läßt, was sie aus kleinen Anfängen geworden, wie der Fortschritt der Zeit auch ihr Fortschritt war, sodaß sie geradezu ein Spiegel unserer Entwicklung, ein Archiv der angewandten Kunst eines Vierteljahrhunderts wurde, so bedarf es keiner Prophetengabe, um vorauszusehen, daß sie auch ferner ihren hervorragenden Platz in unserem Kunstleben behaupten wird.

Geheimer Regierungsrat Dr. PETER JESSEN-Berlin sagt: . . . Bei Antritt des 25. Jahrganges der „Innen-Dekoration" werden sich die Freunde deutscher Handwerkskunst gerne dankbar der Dienste erinnern, die Ihre Zeitschrift den ausführenden Kräften des deutschen Kunstgewerbes geleistet hat. Die „Innen-Dekoration" hat seit Jahren die Absichten und Ergebnisse der neuen Raumkunst den Fachleuten vermittelt, und in geschickter Weise die nicht immer leicht durchzuführende Fühlung mit der Praxis gewahrt. Ich wünsche Ihnen von Herzen für diesen wichtigen Zweig Ihrer zielsicheren Arbeiten weiteren, wohlverdienten Erfolg!